

# DAGMAR KARRASCH

## MISSION

„Eine Ausbildung in der Logopädie wählte ich, da ich die Aufgabe, Menschen auf ihrem Weg zu Gesundheit, Teilhabe und Bildung zu unterstützen als wertvoll und erfüllend wahrnahm. Die ersten praktischen Berufserfahrungen haben mich dazu motiviert, meine Arbeit auf ein weiteres theoretisches und wissenschaftsbasiertes Fundament zu stellen – daher habe ich anschließend berufsbegleitend studiert. In der therapeutischen Arbeit war ich auch schnell mit den berufspolitischen Herausforderungen unserer Berufe konfrontiert, weswegen ich 2008 entschied, mich in meinem Verband berufspolitisch einzubringen: Bürokratieabbau, bessere wirtschaftliche Rahmenbedingungen, die Berufsgesetzreform, interdisziplinäre sowie digitale Zusammenarbeit und die gesellschaftliche Nutzung unserer Expertise für Gesundheitsförderung und Prävention stehen seitdem weit oben auf meiner Agenda.“



## FAKTEN

Verband:	dbl
Position:	Präsidentin
Beruf/Ausbildung:	Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin, B.Sc. Logopädie (ELP)
Wohn-/Arbeitsort:	Hannover
Herzensthema:	Gesundheitsförderung und Prävention

## **BERUF**

Dagmar Karrasch ist Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin und hat an der HAWK in Hildesheim berufsbegleitend den Bachelorstudiengang Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie (ELP) mit der Fachrichtung Logopädie absolviert. Nach der Mitarbeit in einer ambulanten Praxis hat sie selbst zwölf Jahre eine ambulante logopädische Praxis in der Region Hannover geleitet.

## **VERBAND**

Bereits seit 2008 ist sie beim Deutschen Bundesverband für Logopädie e.V. (dbl) verbandspolitisch tätig. Zu Beginn engagierte sie sich als Landesverbandsvorsitzende, 2014 wurde sie in das Amt der Vizepräsidentin gewählt und seit Juni 2017 ist sie Präsidentin des dbl. In dieser Funktion gehört sie seit dem 01.06.2023 dem Vorstand des Spitzenverbands der Heilmittelverbände (SHV) an.

## **LEBEN**

Wenn Dagmar Karrasch nicht für den dbl oder den SHV auf der berufspolitischen Bühne aktiv ist, setzt sie sich gern mit feministischem Blick mit gesellschaftlichen Rollenbildern und Professionsentwicklungen auseinander. Zur Regeneration ist sie gern unterwegs: Physische Fahrradtouren und Bergwanderungen mit Freund\*innen und Familie durch Europa liebt sie dabei ebenso wie gedankliche Reisen durch Tortall oder Mittelerde und ähnliche verwunschene Welten.